



## Lösung Lückentext Anthar Yahia / Algerien

Anthar Yahia wurde am 21. März 1982 in Mulhouse, Frankreich geboren. Seit seiner Kindheit spielt er Fußball und 1999 konnte Anthar in Frankreich einen Profivertrag unterzeichnen. Zur Saison 2000/01 wechselte er zu Inter Mailand in die erste Liga, wobei er dort nicht lange blieb und wieder zurück nach Frankreich kam, zum SC Bastia. Im Januar 2007 wurde er vom Bundesligisten VfL **BOCHUM** zu einem Testspiel eingeladen, wo der beliebte Fußballspieler nun einen Vertrag bis 2011 hat. Anthar besitzt die algerische und die französische Staatsbürgerschaft und spielt für die algerische Nationalmannschaft. Insgesamt kommt er auf 23 **EINSÄTZE** für die algerische Nationalmannschaft.

Algerien ist ein Staat im Nordwesten Afrikas und mit einer Fläche von 2.381.741 km<sup>2</sup> das zweitgrößte Land des afrikanischen Kontinents. Die Hauptstadt heißt **ALGIER**, das kann man sich besonders gut merken. 32 Mio. Menschen leben in Algerien, wobei vorwiegend Araber hier wohnen (70%) und 30% verschiedenen **BERBERSTÄMMEN** angehören. Allerdings kann man die Bevölkerung nicht so klar trennen, denn die Bevölkerungsgruppen durchmischen sich immer mehr. Amtssprachen sind Arabisch und Berberisch, allerdings hat auch Französisch eine große Bedeutung im alltäglichen Sprachgebrauch. Die Sahara ist mit Sicherheit die eindrucksvollste Landschaft in Algerien. Die Wüste ist kaum bewohnbar, im Winter zieht sie jedoch eine Anzahl Besucher aus Europa an. Der Zustand der Straßen ist normalerweise gut, aber Sandstürme im Sommer und Regen im Winter können die Verkehrsverhältnisse stark beeinträchtigen. Die meisten algerischen Oasen entsprechen nicht der westlichen Vorstellung von kleinen palmenbestandenen Orten, sondern es sind oft recht große Städte mit Gärten, Moscheen und Geschäften.

Beim WM-Qualifikationsspiel gegen Ägypten im November 2009 gab es zahlreiche Ausschreitungen. Einst waren Ägypten und Algerien „zur ewigen Freundschaft verurteilt“, wie Ägyptens ehemaliger Präsident Nasser beteuerte. Doch leider driften seit etlichen Jahren die beiden Länder nicht nur politisch, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene immer weiter auseinander. Deutliche Anzeichen der wachsenden Gegensätzlichkeiten waren weniger Auseinandersetzungen in Presse und Politik, sondern Fußballspiele. Bereits 1984 kam es zu Tötlichkeiten zwischen den Fans. Es floss Blut, der algerische Nationalspieler Al-Achdar Balluschi drückte einem ägyptischen Arzt im Stadion ein Auge aus. Beim Qualifikationsspiel für die Teilnahme an der WM 2010 in Südafrika gegen Ägypten schoss Anthar in der 40. Minuten das entscheidende Tor, danach prallten auch hier wieder die Fans beider Länder aufeinander.

Leider gibt es in Algerien immer wieder Probleme mit **TERRORISMUS**, Entführungen und der Verwirklichung der Menschenrechte. Dies und viele weitere Gründe (Korruption, schlechte Bildungschancen für die arme Bevölkerung, Verzahnung von Politik und Militär etc.) führen dazu, dass Algerien nur den 104. Platz auf dem „Index der menschlichen Entwicklung“ erreicht.